



Ein Satz Rechensteine konnte die Kita „Zwergenhaus“ dank einer Spende der Wolfenbütteler Heimatstiftung anschaffen. Darüber freuen sich – neben den Kindern – Nicola Pöckler (AWO-Kreisverband, links), Stephan Pinkert (Wolfenbütteler Heimatstiftung) und Kita-Leiterin Andrea Dremmler. Foto: Schmidt

Kita »Zwergenhaus« freut sich über Spende der Wolfenbütteler Heimatstiftung:

Rechensteine für mathematische Prävention

Wolfenbüttel. Große Freunde bei Kindern und Erzieherinnen der Adersheimer Kindertagesstätte „Zwergenhaus“. Dank der Unterstützung durch die Wolfenbütteler Heimatstiftung, die einen Betrag von knapp 1000 Euro zur Verfügung stellte, konnte ein Satz Rechensteine nach Peter Martens angeschafft werden.

Stephan Pinkert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung, konnte sich gestern von der Effektivität der Rechensteine, die nach Maß aus Holz angefertigt wurden, überzeugen. „Ich bin beeindruckt, wie die Kinder spielerisch lernen, sich in mathematische Abläufe hineinzuarbeiten“, sagte Pinkert.

Im vergangenen Jahr nahm die Leiterin der Einrichtung, Andrea Dremmler an der Fortbildung „Mathematik im Kindergarten erleben“ am Peter-Martens-Institut teil. „Peter Martens forscht zu der Frage, wie Kinder spielerisch an Mathematik herangeführt und Re-

chenschwäche vorgebeugt werden kann“, erklärte Dremmler.

Dabei gehe das Institut davon aus, dass Kinder Freude am Ordnen und Messen, am Vergleichen von Mengen, Größen und Gegenständen haben. „Kinder fügen hinzu, nehmen weg, teilen auf“, so die Kita-Leiterin. Durch Bewegung im Raum erführen sie abstrakte Begriffe wie oben, unten, rechts, links, vorne und hinten. Zahlen und Symbole in ihrer Umgebung helfen ihnen dabei, Eindrücke (zu-)ordnen und benennen zu können. Dazu wurden im Peter-Martens-Institut Materialien und Spiele entwickelt, mit denen gezielt mathematische Grunderfahrungen altersentsprechend in den pädagogischen Alltag integriert werden können. Eine große Rolle spielen dabei Holzbausteine, die in großen Mengen (1000 Stück) vorhanden sein sollten und Mathematik erfahrbar machen.

Die Kita „Zwergenhaus“ ist schon immer darum bemüht, die Kinder

gut auf die Schule vorzubereiten und mit der Grundschule zu kooperieren. Die Möglichkeit der frühen Diagnostik und Prävention von Rechenschwäche vervollständigt diesen Schwerpunkt. Dremmler: „Natürlich profitieren davon auch die kleineren Kinder, die früh und altersangemessen an mathematische Inhalte herangeführt werden.“

Zur Umsetzung der Anregungen, die in der Fortbildung gewonnen wurden, konnte die Kita „Zwergenhaus“ nun dank der Spende der Wolfenbütteler Heimatstiftung einen Satz der Rechensteine anschaffen.

In der Kita „Zwergenhaus“, übrigens in Trägerschaft des AWO-Kreisverbandes Wolfenbüttel, werden zurzeit 25 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren von 7.30 bis 14 Uhr betreut. „Dabei legen wir besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Grundschule“, betonte Dremmler.

khs